

Factsheet: Sachbeihilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)

1. Ziel der Sachbeihilfe

Die **Sachbeihilfe** ermöglicht Wissenschaftler*innen die Durchführung eines **thematisch und zeitlich begrenzten Forschungsprojekts** ohne thematische Vorgaben. Sie dient der Finanzierung von Personal-, Sach- und Investitionsmitteln sowie weiteren projektbezogenen Maßnahmen.

2. Antragstellung

2.1 Antragsberechtigung

- **Grundsätzlich antragsberechtigt** sind Wissenschaftler*innen in Deutschland oder an deutschen Forschungseinrichtungen im Ausland, deren wissenschaftliche Ausbildung mit der Promotion abgeschlossen ist.

2.2 Form und Frist

- **Antragstellung jederzeit möglich** (keine festen Fristen).
- **Leitfaden für Projektanträge** beachten: [DFG-Formular 54_01](#)

3. Förderdauer

- **Maximal 3 Jahre** (Erstantrag). **Fortsetzungsantrag** für **bis zu 3 Jahre** möglich.

4. Beantragbare Module

Die [Sachbeihilfe](#) besteht aus einem **Basismodul** und optional weiteren Modulen:

Modul	Zweck	Hinweise
1. Basismodul	Finanzierung von Sachmitteln, Personal, Investitionen	Projektspezifische Mittel zur Durchführung des Vorhabens DFG-Formular 52_01
2. Eigene Stelle	Finanzierung einer Projektleiter*innen-Stelle	Nur für die eigene Position im Projekt. DFG-Formular 52_02
3. Vertretung	Finanzierung einer Vertretung für Lehr- oder Verwaltungsaufgaben	Ermöglicht Freistellung für das Forschungsprojekt. DFG-Formular 52_03
4. Mercator-Fellow	Langfristiger Austausch mit Wissenschaftler*innen (In-/Ausland)	Fellows sind teilweise vor Ort DFG-Formular 52_05
5. Projektspezifische Workshops	Finanzierung von Workshops im Rahmen des Projekts	Nur in Verbindung mit einem Forschungsprojekt. DFG-Formular 52_06
6. Öffentlichkeitsarbeit	Mittel für Wissenschaftskommunikation (z. B. Ausstellungen, Medienarbeit)	Nur in Verbindung mit einem Forschungsprojekt. DFG-Formular 52_07
7. Chancengleichheitsmaßnahmen	Gleichstellung & Familienfreundlichkeit (z. B. Kinderbetreuung, Pflege)	Bis zu 1.000 € pro Förderjahr pauschal. DFG-Formular 52_14

5. Internationale Kooperationen

- **Kooperation mit ausländischen Wissenschaftler*innen** ist möglich durch:
 - Reisemittel & Gästefinanzierung (Basismodul),
 - Mercator-Fellows,
 - Projektspezifische Workshops.
- **Besondere Verfahren:**
 - **Kooperation mit Entwicklungsländern** oder **Nahostkooperation**: Finanzierung von Projektteilen im Ausland möglich.
 - **Weave Lead Agency-Verfahren**: Finanzierung durch Partnerorganisationen. <https://www.dfg.de/de/foerderung/foerdermoeglichkeiten/programme/inter-foerdermassnahmen/antragstellung-weave-verfahren>